

KATA-TRAINING in Burglengenfeld

Sommerurlaub, Erholung, aber dennoch etwas seiner Leidenschaft Karate fröhen und freundschaftliche Verbindungen halten ... das hatten Janet und Thomas im Sinn, als sie am Kata-Training in Burglengenfeld in Bayern teilnahmen.

Die Wiedersehensfreude bei Janets Schulfreundin Christiane, deren Familie und den uns schon bekannten Karateka war groß. Schon zweimal hatten sie uns besucht und mit trainiert, nun klappte es mit dem Gegenbesuch. Wir wurden freundlich von Dojoleiter Ludwig Krottenthaler und Cheftrainer **Franz Fenk, 6.Dan** empfangen, die kleine Sporthalle aus den 1920er Jahren war für einen Freitag Abend gut gefüllt und wir begannen mit Aufwärmen mit Kata-Elementen.



Da demnächst im Verein Wettkämpfe und Prüfungen auf dem Programm standen wurde hauptsächlich der Ablauf von Empi, Jion und Bassai Dai sowie für die Mittelstufe Heian Godan geübt, den Abschluss bildete die selten geübte Tekki sandan ...

Nach netten Gesprächen mit den Mitgliedern, dem Verteilen unserer TKS-Zeitung und dem obligatorischen Erinnerungsfoto stillten wir unseren Hunger im Schnellrestaurant, bevor es nach diesem interessanten Abend zurück zum Campingplatz ging.

